

ST. MICHAELIS

MAGAZIN

GEMEINDEBRIEF
JUNI – AUGUST 2026



St. Michaelis

**SOMMER-
PROGRAMM
IM MICHEL**



ÜBER SICHT

- 3 Thema
- 4 Im Michel
Musikalisches
- 6 Im Michel
Historisches
- 8 Höhepunkte
Gemeinde
- 10 Gottesdienste
- 13 Höhepunkte Musik
- 15 Konzerte
- 17 Gemeindeleben
- 20 Micheltreff
- 22 Mitgestalten
- 23 Amtshandlungen
- 24 Kontakt



IMPRESSUM

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg, Tel. 040 376 78-0, info@st-michaelis.de | Internet www.st-michaelis.de | Redaktion Misha Leuschen, Ines Lessing, Didier Pitschmann, V.i.S.d.P. Alexander Röder | Anzeigen: Ines Lessing, Tel. 040 376 78-151, i.lessing@st-michaelis.de | Auflage 5.000 Stück

BILDNACHWEIS

Titel: Anna Schüle, S. 3: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei), S. 4 / 5: M. Ferraz, S. 6: M. Ferraz, Joseph Schorrer, S. 7: L. Kruse, S. 8: Georg Koppmann, M. Ferraz, S. 9: dingsfilm, Jonas Listl, S. 11 / 12: Dmitrij Lettschuk, S. 13: mit KI erstellt, S. 14: M. Uhlenberg, S. 16: M. Zapf, S. 17: L. Kruse, M. Uhlenberg, S. 18: M. Ferraz, N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei), S. 19: J. Atze, S. 20: A. Knoll, S. 21: Timm Allrich, SSGK-MV, Henning Rogge, TMS Büsum, S. 22: M. Ferraz, S. 23: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei)

Den Gemeindebrief können Sie auch online durchblättern unter www.st-michaelis.de/mediathek/michel-magazin.

Das St. Michaelis Magazin verteilen wir kostenlos, aber es entstehen Kosten bei der Herstellung. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE49 2005 0550 1226 1252 25. Kontoinhaberin ist die Hauptkirche St. Michaelis.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. September 2026.

THEMA PAUL GERHARDT



AUFBLÜHEN DES LEBENS

Das wohl bekannteste Sommerlied im Evangelischen Gesangbuch ist eine Dichtung Paul Gerhardts, dessen 350. Todesstag in diesem Jahr erinnert wird: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“.

In sieben Strophen – dem sieben Tage umfassenden Schöpfungswerk Gottes nachempfunden – wird die Schönheit, Lebendigkeit, Farbigkeit und Freude an der Natur beschrieben. Alles grünt und blüht, lebt auf und genießt das Leben. Kein Unwetter stört diese Idylle und keine Dürre.

Mehr als einhundert Jahre zuvor war das anders gewesen. Das Jahr 1540 ging als katastrophales Dürrejahr in die Geschichte ein. Fast elf Monate lang regnete es nicht, Flüsse trockneten aus, die Ernte verdorrte und unerträgliche Hitze plagte Mensch und Natur. Martin Luther schrieb damals: „Allhier solche Hitze und Dürre, dass unsäglich und unerträglich ist Tag und Nacht.“

An einen von Menschen verursachten Klimawandel dachte damals niemand. Vielmehr waren Martin Luthers Klage und Paul Gerhardts Loblied über den Sommer in der tieferen Deutung zwei Seiten eines ganz anderen Bildes: Der Sommer symbolisiert die Ewigkeit Gottes. Dort wird es sein, wie Paul Gerhardt es in seinem Lied besingt, allerdings noch viel schöner: „Ach, denk ich, bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden: was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden!“ So dichtet Gerhardt mit seinem Blick des Glaubens. Die Schönheit hier gebiert die Sehnsucht nach der Ewigkeit Gottes. Dort erst wird die wahre Heimat sein und vollkommene Freude: „Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein!“

Wie gefährdet die irdische Schönheit ist und wie gefährlich ein Dürresommer für das Leben sein kann, macht Martin Luthers Klage deutlich. Für ihn war, was er und seine Zeitgenossen erleben und erleiden mussten,

ein deutliches Zeichen des Himmels, dass das Ende der Welt bald kommen würde. Er sah mit Erschrecken darauf, aber zugleich mit glaubensgewisser Freude. Darum fügte er seiner Klage noch ein Stoßgebet an: „Komm, lieber jüngster Tag! Amen.“

Sein Glaube, dass das Aufblühen des Lebens und der Natur in unserer Welt auch ein Bild für den österlichen Sieg Jesu Christi über Verderben und Tod ist, ließ ihn hoffen und beten. Paul Gerhardt tut es ihm gleich in den letzten Strophen seines Liedes: Der Sommer göttlicher Gnad, wie er den Segen des Heiligen Geistes nennt, der wie warmer Sommerregen in den menschlichen Geist fließt, möge in der Seele viele Glaubensfrüchte reifen lassen. Und am Ende bittet Gerhardt: „Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen.“ Dafür will er leben und seinem Gott dienen – hier auf der Erde und ewig dann im Himmel, wo der Sommer niemals endet.

Alexander Röder

IM MICHEL MUSIKALISCHES



ORGELWARTUNG IM MICHEL Fünf Instrumente in fünf Tagen

Schwindelfrei und körperlich fit muss man für die komplexe Tätigkeit des Orgelbauers sein. Für die Fitness sorgen im Michel die vielen Treppen, die Reiner Janke bei der Arbeit zwischen den Orgeln und dem Zentralspieltisch zurücklegt.

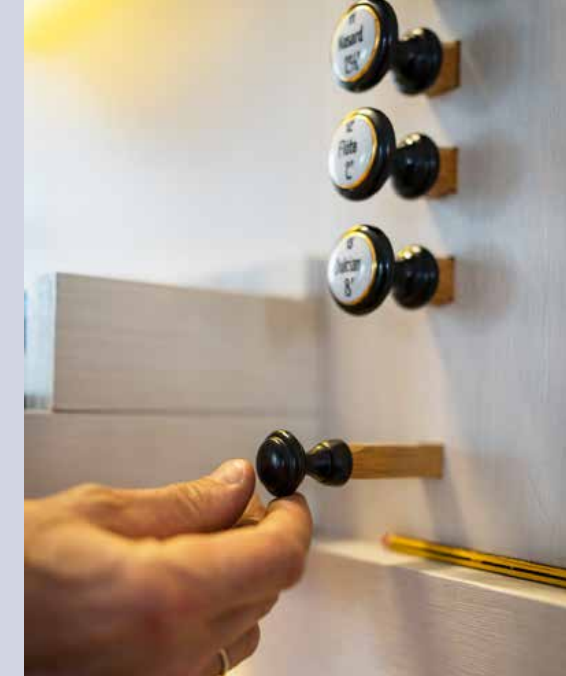
Das tut der Begeisterung keinen Abbruch. „Ich komme wahnsinnig gern her“, sagt der 67-Jährige – und das seit vielen Jahren, um die Orgeln im Michel zu pflegen.

Innerhalb von fünf Tagen bekommen alle fünf Orgeln des Michel eine Generalüberholung. „Eine Orgel soll stimmig und tipptopp sein“, findet

er. Doch am wichtigsten sei die Betriebssicherheit: „Sie muss immer zuverlässig funktionieren.“

Reiner Janke ist nicht nur Orgelbauer, Sachverständiger und Dozent an der Freiburger Musikhochschule, er ist auch Intonateur – das heißt, dass er die einzelnen Pfeifen nach Klangfarbe und Lautstärke einstellt und

auf diese Weise die Orgel stimmt. Wichtig sind für ihn die Rückmeldung und Wünsche der Organisten. „Sie spielen jeden Tag, da muss es passen. Sie muss immer zuverlässig funktionieren. Eine Orgel ist robust trotz aller technischer Feinheiten. Sie kann Klimaschwankungen vertragen, sie ist laut, anpassungsfähig und nicht zu klauen.“



IM MICHEL HISTORISCHES



**125 JAHRE
POSAUNENCHOR ST. MICHAELIS**
Vom Jungmännerverein zum festen
Bestandteil der Gemeinde

Gegründet wurde der Posaunenchor im damaligen Jungmännerverein St. Michaelis. Zunächst wurde hierfür im Jahr 1898 das Pfeifenkorps „Vorwärts“ gebildet, doch das Flöten wurde den Mitgliedern schnell langweilig. So wurde

auf der Jahresversammlung des Jungmännervereins am 06. Januar 1901 die Gründung eines Posaunenchors beschlossen.

Bereits am 08. März 1901 fand die erste Übungsstunde statt, bei dem der Choral „Christus, der ist mein Leben“ erscholl – „weniger schön, dafür umso lauter“, erinnerte sich das Gründungsmitglied Martin Goldenbohm. In den damaligen

Alsterdorfer Anstalten wurde am 03. November 1901 erstmals öffentlich geblasen.

Die Suche nach einem geeigneten Probenraum gestaltete sich schwierig. Das Üben im Gemeindehaus verbot der über 70 Jahre alte Pastor Dr. Bertheau. „Er wollte den Lärm nicht anhören“, berichtete Martin Goldenbohm. Nach einem Intermezzo im Keller des Pfarrhauses am Krayenkamp und Proben bei Kerzenschein wurde der Herrnsaal in der Kirche zur Verfügung gestellt.

Die Freude währte nur kurz: Die Kirche brannte 1906 aus, die Übungsabende der Amateure mussten abwechselnd in den elterlichen Wohnungen stattfinden – oft nicht zur Begeisterung der Nachbarn.

Rettung brachte der Neubau des Gemeindehauses in der Pastorenstraße 4, fortan Übungsstätte des jungen Posaunenchors, der wuchs und sich entwickelte, auch über die beiden Weltkriege hinaus.

Gemeindefeste im gesamten Stadtgebiet wurden musikalisch bereichert. An hohen Feiertagen wurde vor und nach dem Gottesdienst vom Turm geblasen, es gab Platzkonzerte am Lutherdenkmal und Ausfahrten auf Elbdampfern.



Viele Jahre gehörte es zur Tradition, im Sommer sonnabends um 21.00 Uhr den Sonntag einzublasen.

„Posaunenchor und Gemeinde, die beiden gehören zusammen“ – so schloss vor hundert Jahren der damalige Pastor Wilhelm Kieckbusch sein Grußwort zum 25-jährigen Bestehen. Auch heute ist der Posaunenchor St. Michaelis unter der Leitung von Josef Thöne fester Bestandteil der Gemeinde. Das Ensemble, in dem heute selbstverständlich auch Frauen vertreten sind, spielt regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten, an Fest- und Feiertagen und veranstaltet jährlich ein Faschings- sowie ein Adventskonzert.

Am 27. Juni feiert der Posaunenchor sein Jubiläum mit einem Konzert im Michel

Simon Albrecht

VERBORGENE SCHÄTZE DES MICHEL

1750 wurde St. Michaelis durch ein Feuer zerstört und bis 1762 wieder erbaut. Die barocke Michaeliskirche erhielt eine Vielzahl von kostbaren Schenkungen, die für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht waren.

Dazu gehörten auch eine Kanzeluhr, die 1762 von Paul Hinrich Parey gestiftet wurde, und ein Kanzelleuchter, den dessen Frau Magdalena Dorothea ein Jahr später spendete. Beides ist bis heute erhalten.

Kanzeluhren wurden verwendet, um die Dauer der Predigt zu kontrollieren. Die Gemeinde hatte das Anrecht auf eine bestimmte Länge der Predigt, und der Prediger hatte diese Zeit auch einzuhalten. Er sollte nicht zu kurz, aber auch nicht zu



lange predigen. Angemessen fand man im 18. Jahrhundert eine Stunde für die Predigt.

Die Kanzeluhr des Michel ist aus Silber gearbeitet, mit reichem floralem Schmuck und einem ziselierten Erzengel Michael im Kampf mit dem Drachen verziert und mit vier Viertelstundengläsern versehen worden.



Der Kanzelleuchter wurde verwendet, um das Manuskript der Predigt, die Bibel, aus der der Predigttext vorgetragen wurde, aber auch den Prediger selbst besser erkennen zu können, insbesondere bei abendlichen Gottesdiensten.

Kanzelleuchter waren eigentlich reine Lichtquellen, konnten aber auch symbolisch gedeutet werden. Die Predigt ist nach lutherischem Verständnis Wort Gottes, das vom Heiligen Geist getragen ist. Dieses Wort bringt Gottes Licht ins Dunkel der Welt und erleuchtet die Gläubigen. Somit ist die Kerze, die zu Beginn der Predigt entzündet und nach der Predigt gelöscht wurde, ein Sinnbild für Gottes Anwesenheit während der Predigt.

Der Kanzelleuchter von St. Michaelis ist zweiflammig. Die Kerzenhalter wachsen wie zwei Äste aus einem massiven Fuß aus Silber heraus. In der Mitte zwischen den Kerzenhaltern ist eine Flamme aus Silber angebracht, die auf dem Fuß des Leuchters ein zweites Mal gearbeitet ist.

Während die Kerzen vergehen und dabei Licht schenken, ist diese silberne Flamme Bild für das ewige Licht Christus, das niemals verlischt.

Alexander Röder

HÖHE- PUNKTE GEMEIN- DE

Michel-Geschichte VOR 120 JAHREN BRANNT ST. MICHAELIS

Der 03. Juli 1906 war ein wolkenloser heißer Sommertag in Hamburg. Dachdecker besserten das Kupferdach aus – eine brandgefährliche Arbeit, die an diesem Tag eine Katastrophe auslöste: den verheerenden zweiten großen Michelbrand. Türmer Carl Beuerle, seit elf Jahren als Feuerbeobachter auf dem Michel im Dienst, konnte noch Feueralarm geben, doch es war bereits zu spät. Der Michel war verloren, Carl Beuerle verlor sein Leben in den Flammen. Das Feuer hatte ihm den Fluchtweg abgeschnitten.

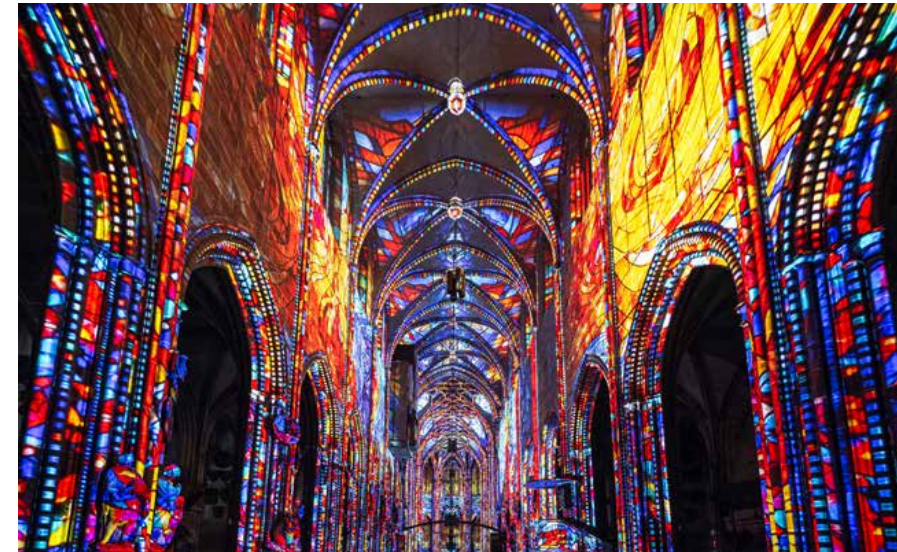
Am Tag nach dem Brand beschlossen das Kirchenkollegium und der Rat der Stadt den Wiederaufbau der Kirche in unveränderter Form, allerdings sind Turm und Dachstuhl nun nicht mehr aus Holz, sondern aus Stahl und Beton. 1912 wurde die nunmehr dritte große St. Michaelis-Kirche eingeweiht.

03. Juli, 12.00 Uhr Mittagsandacht zum Gedenken an den großen Brand vor 120 Jahren



LIVE-ERLEBNIS LUMINESCENCE Den Michel mit Licht und Musik neu entdecken

Ab dem 02. Juli verwandelt sich das Wahrzeichen Hamburgs in eine spektakuläre Szenerie: Das weltweit gefeierte Live-Erlebnis Luminiscence bietet wie schon in der Lorenzkirche in Nürnberg (Foto) nun auch im Michel immersive Kunst aus Licht und Musik, bei der die Hauptkirche selbst zum Protagonisten wird.



Projektionen umhüllen Pfeiler und Gewölbe, der Raumklang setzt die barocke Architektur von St. Michaelis in Szene. Mit beeindruckenden Lichteffekten, eigens komponierter und arrangierter Musik, Live-Gesang und live von Michelkantor Magne Draagen, Paul Fasang und Antonio Di Dedda gespielten Orgeln erschafft Luminiscence eine emotionale Reise durch Zeit, Raum und Spiritualität.

Tickets sind bei Eventim und im Besucherzentrum des Michel erhältlich. Ein Teil der Erlöse kommt der Instandhaltung des Michel zugute.

ZUM START DER AUSBILDUNG Azubi-Gottesdienst im Michel

Wer eine Ausbildung beginnt, der brennt für den neuen Beruf. Aber die Ausbildung bringt auch Belastungen und Herausforderungen mit sich. Krisen sind schmerzhaft, machen aber widerstandsfähiger.



Da tut es gut, dass Gott verspricht: „Wenn du durchs Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen.“ (Jesaja 43, 2)

Auch in diesem Jahr bereiten junge Azubis den Azubi-Gottesdienst vor und berichten von ihren Erfahrungen in der Ausbildung. Die Jugendband St. Michaelis spielt und singt, Bischöfin Kirsten Fehrs predigt und Staatsrätin Katharina von Fintel (Schulbehörde) spricht ein Grußwort. Im Anschluss ist ein Get Together mit Snacks, Getränken und alkoholfreien Cocktails geplant, die Jugendliche des Projektes JIMS Bar mixen. Zusammen mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, Handels-, Landwirtschafts- und Handwerkskammer, der Arbeitsstelle Ev. Jugend im Kirchenkreis Hamburg-Ost sowie dem Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB) lädt die Hauptkirche St. Michaelis alle Auszubildenden – unabhängig von Ausbildungsjahr oder Religionszugehörigkeit – mit Familien, Freunden sowie Ausbildern ein.

Donnerstag, 27. August um 17.00 Uhr im Michel

Britta Osmer

NACHFOLGE FÜR HAUPTPASTOR ALEXANDER RÖDER Die Kandidaten stellen sich vor

Ende Januar 2027 wird Hauptpastor Alexander Röder in den Ruhestand verabschiedet. Mit der Vorstellung der Kandidaten geht das Auswahlverfahren in die nächste Runde. Am **23. August, 06. September und 20. September, jeweils 10.00 Uhr**, werden sie sich in einem Gottesdienst sowie einem öffentlichen Vortrag zu einem frei gewählten Thema am **26. August, 09. und 23. September jeweils um 18.00 Uhr** im Bach-Saal des Gemeindehauses vorstellen.

GOTTESDIENST KALENDER

07. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Jubiläum Paul Gerhardt
Abendmahl mit Traubensaft
Bischöfin Kirsten Fehrs
Apostelgeschichte 4, 32–37
Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Praytime mit Taufen**
Pastorin Julia Atze und Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

14. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Wein
Pastorin Corinna Senf
Matthäus 11, 25–30
Jörg Endebrock – Orgel
- 18.00 Evensong mit hl. Abendmahl**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Kammerchor der Universität Hamburg
Thomas Poth – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

21. Juni | 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche zum Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Matthäus 11, 11–19
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Evensong**
Pastorin Corinna Senf
Lieth-Kontrast
Ulrich Hein – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

25. Juni | Gedenktag des Augsburger Bekenntnisses

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
1. Timotheus 6, 11–16
Benedikt Zimmer – Orgel

Mittagsandacht mit Orgelmusik

Täglich 12.00 Uhr. Sonnabends 12.00 Uhr Orgelpunkt
(Konzert mit geistlicher Kirchenführung)

Türmer-Choral in alle vier Himmelsrichtungen

Täglich 10.00 und 21.00 Uhr, sonn- und feiertags 12.00 Uhr

28. Juni | 4. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
mit Vorstellung von Vikar Till Obermeyer
Abendmahl mit Wein
Pastorin Julia Atze
Römer 12, 17–21
Jörg Endebrock – Orgel
- 18.00 Evensong**
Pastorin Julia Atze
cantus novus – die Männerstimmen
des Neuen Knabenchores Hamburg
Jens Bauditz – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

29. Juni | Tag der Apostel Petrus und Paulus

- 12.00 Mittagsandacht**
N.N.

02. Juli | Tag des Besuchs Marias bei Elisabeth (Heimsuchung)

- 12.00 Mittagsandacht**
N.N.

03. Juli | Tag des Apostels Thomas

- 12.00 Mittagsandacht zum Gedenken an die Zerstörung des Michel vor 120 Jahren**
Hauptpastor Alexander Röder
N.N.
- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
2. Korinther 5, 1–10
Michael Labe – Orgel

05. Juli | 5. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
J. S. Bach: Messe A-Dur BWV 234
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf
Lukas 5, 1–11
Hanna Zumsande – Sopran
Marian Dijkhuisen – Alt
Dávid Csizmár – Bass
Chor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel



- 18.00 Praytime**
Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

Elisabeth Jodocy – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

- 18.00 Evensong**
Pastorin Julia Atze
Magne H. Draagen – Orgel

12. Juli | 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Georg Philipp Telemann
»Ich bin getauft in Christi Tode«
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
5. Mose 7, 6–12
Dirk Hauenschild – Tenor
Friedrich Haberstock – Flöte
Sven Forsberg – Violoncello
Magne H. Draagen – Leitung
- 18.00 Evensong mit hl. Abendmahl**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

26. Juli | 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Wein
Pastorin Julia Atze
Johannes 9, 1–7
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Evensong**
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

02. August | 9. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Jeremia 1, 4–10
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Evensong**
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

19. Juli | 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Bischöfin Kirsten Fehrs
Hebräer 13, 1–3
Königlicher Kirchenchor St. Cäcilia Amel, Belgien

GOTTESDIENST KALENDER

09. August | 10. Sonntag nach Trinitatis: Israelsonntag

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Wein
Pastorin Corinna Senf
Römer 11, 25–32
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Evensong mit hl. Abendmahl
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf
Magne H. Draagen – Orgel

16. August | 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf
Lukas 18, 9–14
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Evensong
Pastorin Corinna Senf
Magne H. Draagen – Orgel

23. August | 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Wein
Kandidat/in für das Hauptpastorenamt
1. Korinther 3, 9–17
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Evensong
Pastorin Julia Atze
Magne H. Draagen – Orgel



24. August | Montag Tag des Apostels Bartholomäus

12.00 Mittagsandacht
N. N.
Jörg Endebrock – Orgel

27. August | Donnerstag

17.00 Azubi-Gottesdienst
Bischöfin Kirsten Fehrs
Grußwort: Staatsrätin
Katharina von Fintel (Schulbehörde)
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

30. August | 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
zum Rittertag der Hamburgischen
Kommende des Johanniterordens
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Apostelgeschichte 6, 1–7
Bläserensemble
(Hochschule für Musik und Theater)
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Evensong mit hl. Abendmahl
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

HÖHEPUNKTE MUSIK

MAXI UND DIE MONSTERORDEL Musikalische Reise einer heimatlosen Orgel

In der Nacht schlägt der Blitz in den Michel ein – es brennt! Die Orgel gerät in Panik und rettet sich beherzt durch einen Sprung durchs Fenster.



Hilflos stürmt sie davon, nur weg von den Flammen. Erschöpft und verängstigt wird sie von Maxi und ihren Freunden, den „Klassik-Monstern“ gefunden. Deren Lieblingsbeschäftigung ist es, aus klassischer Musik eigene Tracks zu mischen und dazu zu rappen. Gemeinsam machen sie nun Musik, ziehen durch die Stadt und erleben manche Abenteuer.

Schließlich müssen Monster aller Art doch zusammenhalten!

„Eine abenteuerliche musikalische Geschichte zwischen Frankenstein und Godzilla“ nennt Komponist Philipp Matthias Kaufmann sein Kindermusical für die Kinder- und

Hamburger Orgelsommer Mehr als 50 Konzerte

Der Hamburger Orgelsommer ist eine Veranstaltungsreihe der fünf Hamburger Hauptkirchen und des katholischen St. Marien-Doms. Jeden Sommer (mit Schwerpunkt im Juli und August) werden in diesen Kirchen mehr als 50 Orgelkonzerte veranstaltet. Die Organisten der beteiligten Kirchen eröffnen den Orgelsommer am **Sonntag, 05. Juli um 18.00 Uhr** in der Hauptkirche St. Katharinen. Das Abschlusskonzert findet am **Sonntag, 13. September** in der Hauptkirche St. Nikolai statt.

Im Michel startet die Reihe am **Mittwoch, 08. Juli** mit Konzerten für Orgel und Orchester (Hamburger Camerata) von G. F. Händel und Josef Gabriel Rheinberger.

Der Eintritt zu den Konzerten an St. Michaelis beträgt jeweils 12,00 € (zzgl. Vorverkaufsgebühr), Ausnahmen am 08./22. Juli. Karten können Sie unter www.st-michaelis.de buchen. Eine Konzerteinführung findet jeweils um 18.30 Uhr im Besucherzentrum Sankt Michaelis statt.

08. Juli bis 02. September, mittwochs um 19.00 Uhr

Vorverkaufsstart Advents- und Weihnachtskonzerte

Der Vorverkauf für unsere diesjährigen Advents- und Weihnachtskonzerte beginnt am **Mittwoch, 09. September um 10.00 Uhr**.

Das genaue Programm finden Sie unter www.st-michaelis.de.

Freitag, 12. Juni, 17.00 Uhr in St. Michaelis



Der Chor St. Michaelis in der Elphi Klangwelten des Meeres

Mit einem Programm, das ganz dem Meer gewidmet ist, ist der Chor St. Michaelis zu Gast in der Elbphilharmonie. Drei Meisterwerke aus England vereinen sich zu einem musikalischen Streifzug entlang der rauen Küsten und endlosen Horizonte: Ralph Vaughan Williams' monumentale „Sea Symphony“ lässt Soli, Chor und Orchester zu einer Ode an das Meer und die Sehnsucht nach fernen Ufern verschmelzen und ist doch weit mehr als nur eine musikalische Naturbeschreibung: Sie beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen

der menschlichen Existenz, die der amerikanische Dichter Walt Whitman mit enormer sprachlicher Kraft zum Ausdruck bringt. Das Meer wird hier zum Sinnbild der menschlichen Seele auf der Suche nach Gott.

Edward Elgar entführt in seinem Zyklus „Sea Pictures“ in die romantische Welt britischer Seefahrerträume und -legenden und Felix Mendelssohn Bartholdy reflektiert in der „Hebriden“-Ouvertüre eine Reise zur geheimnisvollen „Fingalhöhle“ auf der schottischen Insel Staffa, die er im Jahr 1829 als 20-Jähriger besuchte. Die romantisch-düstere Stimmung Schottlands inspirierte

ihn zu einem seiner besten Werke, über das Johannes Brahms sagte: „Alle meine Werke gäbe ich darum, wenn ich eine Ouvertüre wie die Hebriden von Mendelssohn hätte schreiben können.“

Jörg Endebrock

**Mittwoch, 24. Juni 20.00 Uhr,
Elbphilharmonie, Großer Saal**

Gedenkkonzert Erinnerung an Günter Jena

Am 07. Mai verstarb der ehemalige Kantor von St. Michaelis Günter Jena im Alter von 93 Jahren. Von 1973 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1998 wirkte er am Michel und prägte das kirchenmusikalische Leben dieser Kirche wie kaum ein anderer. Im Zentrum seines Schaffens stand dabei stets die Musik Johann Sebastian Bachs.

Zu seinem Gedenken erklingt daher in einem besonderen Konzert Musik Johann Sebastian Bachs: Am Sonnabend, **13. Juni, um 18.00 Uhr** spielt Michelkantor Jörg Endebrock dessen „Dritten Teil der Klavierübung“ auf den Orgeln des Michel. Hauptpastor Alexander Röder wird an die segensreiche Wirkungszeit Günter Jenas erinnern.

Der Eintritt ist frei.

Bach-Wochen Wien im Fokus

Unter dem Titel „Bach und Wien“ finden auch in diesem Jahr wieder die Bach-Wochen im Michel statt. Das genaue Programm gibt es unter www.st-michaelis.de.

31. Oktober bis 22. November

MUSIK KALENDER

02. Juni | Dienstag

19.30 Orgel aus der Nähe
Faszination Notre-Dame de Paris
Louis Vierne: Pieces de Fantaisie
Orgelpräsentations-Konzert
Magne H. Draagen – Orgel
Karten: 16,00 €

09. Juni | Dienstag

19.30 Kryptakonzert
Eine musikalische Liebesbeziehung:
Händel und seine Lieblingssängerin
Margherita Durastanti
Werke von Georg Friedrich Händel
Hanna Zumsande, Sopran
Ensemble Schirottko
Karten: 29,00 €

12. Juni | Freitag

17.00 Maxi und die Monsterorgel!
Eine musikalische Geschichte
über eine heimatlose Orgel
Komponist: Philipp Matthias Kaufmann
Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis
Hamburger Kinderchöre
Hamburger Camerata
Doris Vetter – Leitung
Wanja Mues, Erzähler
Karten: 12,00 €

24. Juni | Mittwoch

20.00 Elbphilharmonie Großer Saal
Chor St. Michaelis in der Elbphilharmonie
»Klangwelten des Meeres«
Ralph Vaughan Williams: A Sea Symphony
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzertouvertüre »Die Hebriden« op. 26
Edward Elgar: Sea pictures op. 37 (Fassung
für Chor und Orchester von Donald Fraser)
Nombulelo Yende – Sopran
Markus Eiche – Bass
Chor St. Michaelis
ensemble reflektor
Jörg Endebrock – Leitung
Karten: 18,00 – 85,00 €

27. Juni | Sonnabend

18.00 125 Jahre Posaunenchor St. Michaelis
Jubiläumskonzert
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel
Hauptpastor Alexander Röder – Moderation
Mit einem fröhlich sommerlichen Programm
feiert der Posaunenchor St. Michaelis sein
125-jähriges Jubiläum.
Im Anschluss Ausklang auf dem Kirchplatz.
Karten: 13,00-24,00 €

01. Juli | Mittwoch

19.30 Orgel aus der Nähe
Berühmte Orgeltoccaten
Orgelpräsentations-Konzert
Werke von Bach, Vierne, Widor u. a.
Jörg Endebrock – Orgel
Karten: 16,00 €

08. Juli | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026
Eröffnungskonzert | OrgelPlus Orchester
Josef Gabriel Rheinberger: Konzert für Orgel
und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 177
Georg Friedrich Händel: Konzert für Orgel
und Orchester Nr. 16 F-Dur HWV 305a
Pierre Cochereau: Bolero für Schlagzeug
und Orgel
Magne H. Draagen – Orgel
Hamburger Camerata
Matthias Kelemen – Schlagzeug
Karten: 19,00 €

15. Juli | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026
Wolfgang Capek – Orgel (Wien, St. Augustin)
Werke von Johann Sebastian Bach, CPE Bach,
Wilhelm F. Bach, Louis J.A. Lefebure-Wely,
Camille Saint-Saëns, Marcel Dupré,
Louis Vierne
Karten: 12,00 €

22. Juli | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026
Anna Lapwood – Orgel (London)
Werke aus Klassik, Pop und Filmmusik



29. Juli | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026

Charles Balayer – Orgel
(Brive la Gaillarde/Frankreich)
Werke von Johann Sebastian Bach,
Charles Balayer Improvisationen
Karten: 12,00 €

05. August | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026

Loreto Aramendi – Orgel (San Sebastián/
Spanien, Konservatorium Francisco Escudero)
Werke von Dieterich Buxtehude,
Johann Sebastian Bach, Franz Liszt,
Camille Saint-Saëns, Karen Tanaka,
Gabriel Fauré, Charles Tournemire
Karten: 12,00 €

12. August | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026

Jonathan Scott – Orgel (Manchester)
Werke von Richard Wagner, CPE Bach,
Paul Dukas, Edward Elgar, Johannes Brahms
Karten: 12,00 €

19. August | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026

Jan Liebermann – Orgel (München)
Werke von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Louis Vierne, Franz Liszt
Karten: 12,00 €

26. August | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026

Christian Weiherer – Orgel
(Hamburg, St. Marien-Dom)
Werke von Mons Leidvin Takle, Philipp Gras,
Jean Roger-Ducas und Naji Hakim
Karten: 12,00 €

02. September | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026

Niklas Jahn – Orgel (Dresden, Frauenkirche)
Werke von Johann Sebastian Bach, CPE Bach,
Claude Debussy, Thierry Escaich
Karten: 12,00 €

Orgelpunkt 2026

Der Orgelpunkt findet noch bis zum **12. September sonnabends um 12.00 Uhr** im Michel statt. Im Rahmen einer erweiterten Form der Mittagsandacht erleben die Besucherinnen und Besucher eine geistliche Kirchenführung, die von Orgelmusik an den vier Orgeln des Kirchenraumes umrahmt wird. Es spielen die Michelkantoren Jörg Endebrock und Magne H. Draagen sowie Gastorganisten.

Die Orgelpunkte dauern ca. 40 Minuten.

Besucher des Orgelpunktes haben im Anschluss die Möglichkeit, unter Vorlage des Programmzettels zum Turmspitzen-Preis die Aussichtsplattform mit einem großartigen Blick über die Stadt und den Hamburger Hafen zu erleben.

Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

06. Juni	Sybille Groß
13. Juni	Jörg Endebrock
20. Juni	Magne H. Draagen
27. Juni	Susanne Rohn
04. Juli	Jörg Endebrock
11. Juli	Jörg Endebrock
18. Juli	Anne Michael
25. Juli	Magne H. Draagen
01. August	Magne H. Draagen
08. August	William Saunders
15. August	Daniel Zimmermann
22. August	Hans-Jürgen Wulff
29. August	Magne H. Draagen

GEMEINDE LEBEN

MITTEILUNGEN

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT Ruhestand von Küster Tobias Jahn

Zum 01. September geht Tobias Jahn, langjähriger Küster an St. Michaelis, vorzeitig in den Ruhestand. Am 02. September 1992 begann er seine

gearbeitet hatte. Die Küsterstelle war damals noch mit der des Türmers verbunden, so dass zur Ausbildung des „Neuen“ auch gehörte, das Trompetenspiel zu erlernen. Diese Verbindung wurde zwei Jahre später aufgegeben, so dass Herr Jahn als Turmbläser nicht zum Einsatz kam,

1995 begann Tobias Jahn seine reguläre Arbeit als Küster, die schon nach drei Monaten entfristet wurde. Schon zwei Jahre zuvor hatte er begonnen, sich ehrenamtlich im Küsterarbeitskreis des damaligen Kirchenkreises Alt-Hamburg zu engagieren, ein Ehrenamt, dass er bis heute im Kirchenkreis und in der Landeskirche bekleidet.



Ausbildung zum Küster praktisch am Michel und in Kursen in Kiel, finanziert von der Deutschen Bundeswehr, für die Herr Jahn zuvor

wohl aber von 1996 bis 2013 Mitglied des Posaunenchores St. Michaelis war. Auch in der Kantorei hat er sechs Jahre lang mitgesungen.

Im Laufe der Jahre und parallel zu seiner umfangreichen Arbeit im Michel hat Herr Jahn verschiedene Ausbildungen absolviert, unter anderem im Bereich von Gefährdungsbeurteilungen, als Brandschutzhelfer, als Sicherheitsbeauftragter und als Ersthelfer. Zudem ist er seit 2007 in der Grundausbildung von Küsterinnen und Küstern in der Nordkirche engagiert.

Im Rahmen der „klassischen“ Küsterarbeit bei den vielen Gottesdiensten und Amtshandlungen am Michel waren es einige herausragende, die Tobias Jahn verantwortlich mitge-



ERLEBNIS MICHELTURM Familie mit Aussicht

Wer als Familie den Turm besuchen möchte, spart jetzt.

Für 20 Euro können Eltern und ihre Kinder (bis 15 Jahre) mit dem Familienticket den 360-Grad-Blick über die Stadt genießen.

Das Familienticket Turm & Krypta kostet 25 Euro. Tickets sind im Besucherzentrum erhältlich.

GEMEINDE LEBEN

tragen hat: die Trauerfeiern für Loki Schmidt und Siegfried Lenz, den Staatsakt für den früheren Bundeskanzler Helmut Schmidt und zwei Gottesdienste zum Tag der Deutschen Einheit.

St. Michaelis ist sehr dankbar für den Dienst, den Tobias Jahn in unserer Kirche und für die vielen Menschen geleistet hat. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm Muße und neue Schaffenskraft – er möchte dem Küsterarbeitskreis der Nordkirche weiterhin ehrenamtlich verbunden bleiben –, Freude am Leben und an jedem Tag Gottes Segen. In solchem Segen hat er viele Jahrzehnte am Michel gewirkt.

Alexander Röder

Wahl eines Gemeindeältesten / Oberalten von St. Michaelis

Seit 1685 ist St. Michaelis mit drei Kirchenvorstehern im Kollegium der Oberalten vertreten, die Verantwortung tragen für das Hospital zum Heiligen Geist, die größte Senioreneinrichtung Hamburgs. Die anderen zwölf Oberalten kommen aus den vier anderen Hauptkirchen.

An St. Michaelis musste nach dem Rücktritt von Detlev Burkart ein Platz im Oberaltenkollegium neu besetzt werden. Der Kirchengemeinderat hat auf seiner Sitzung am 21. April Dr. Dirk Drewelow als Gemeindeältesten gewählt, womit er automatisch auch Oberalter und Mitglied des Kollegiums geworden ist. Dr. Drewelow ist am Pfingstsonntag im Gottesdienst im Hospital zum Heiligen Geist durch Hauptpastor Dr. Stefan Holtmann und den Präses des Oberaltenkollegiums Dr. Michael Labe in sein Amt eingeführt worden.

GESPRÄCHSKREIS LEBENDIGE LITURGIE mit Hauptpastor Alexander Röder

In seinem Sonnengesang preist der hl. Franziskus von Assisi unter anderem auch die vier Elemente Wasser, Luft, Erde und Feuer. Diese Elemente sind für das Leben unerlässlich, aber sie können auch zur Gefahr werden. In der Liturgie der Kirche und im christlichen Brauchtum werden diese vier Elemente verschiedentlich erwähnt, benutzt und gedeutet.

Die Treffen des Gesprächskreises sind für alle Interessierten offen und finden jeweils um **19.30 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses statt.

Mittwoch, 10. Juni
Gelobt seist du, mein Herr,
für Schwester Wasser

Mittwoch, 15. Juli
Gelobt seist du, mein Herr, für
Bruder Wind, für Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter

WIR SAGEN DANKE Sommerliches Grillfest für alle Ehrenamtlichen



Am **19. Juni ab 17.00 Uhr** sind alle Ehrenamtlichen von St. Michaelis zum sommerlichen Grillfest auf dem Kirchplatz eingeladen. Mit diesem Grillfest möchten wir unseren ehrenamtlich Tätigen danke sagen für ihr vielfältiges und großartiges Engagement. Sie stehen an diesem Abend im Mittelpunkt und werden am Platz bedient. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen gemeinsamen Frühlingsabend auf dem Kirchplatz. **Anmeldung bis Montag, 15. Juni** (mit Angabe der Personenanzahl) im Kirchenbüro: info@st-michaelis.de oder Telefon 040 37678-0.

BASISWISSEN THEOLOGIE Spiritualität als Grundlage für den Alltag



Inmitten von Terminen, Verpflichtungen und ständiger Erreichbarkeit wächst bei vielen Menschen die Sehnsucht nach einem Moment der Ruhe, nach Tiefe und Sinn.

Der Abend zum Thema „Spiritualität im Alltag“ gibt dafür Raum: gemeinsam innehalten, der Spiritualität auf die Spur kommen und neue Impulse für das eigene Leben entdecken. Was ist Spiritualität? Was trägt uns? Was gibt uns Orientierung? Wie kann

Spiritualität ganz konkret im täglichen Leben erfahrbar werden?

Dieser Abend mit Diakonin Anke Frickmann und Pastorin Corinna Senf ist offen für alle, die sich auf die Suche nach innerer Tiefe begeben möchten.

Um **Anmeldung** wird gebeten bis **Freitag, 19. Juni**: info@st-michaelis.de, Tel. 040 / 376 78-0

Freitag, 26. Juni, 17.00 bis 20.00 Uhr im Sonnin-Raum

Nächster Termin am **09. Oktober**: Dreieinigkeit Gottes – Trinität als Grundlage, um Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist zu verstehen

PERSONALIE Vikar an St. Michaelis

Seit April ist der Michel Ausbildungs-ort für Pastoren: Vikar Till Obermeyer wird seine praktische Ausbildung zum Pastor während der nächsten zwei Jahre unter Anleitung von Pastorin Julia Atze an der Hauptkirche St. Michaelis absolvieren. Hier stellt er sich vor:



„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ (Gal 5,1) Dieser Vers ist seit

meiner Konfirmation mein Begleiter. Freiheit bedeutet für mich auch die Freiheit, immer neu aufzubrechen.

Mein Weg ins Vikariat am Michel war von vielen solcher Aufbrüche geprägt: von den Berchtesgadener Alpen über die badische Heimat bei Karlsruhe und das württembergische Seminar Blaubeuren bis hin zu einem Jahr in Israel. Mein Studium absolvierte ich schließlich in Greifswald, Wien und Hamburg.

So sehr ich das wissenschaftliche Ringen um theologische Haltungen im Studium genossen habe, so sehr freue ich mich nun auf die Praxis. Diese beginnt für mich im ersten halben Jahr vor allem in der Grundschule Thadenstraße. Ich freue mich darauf, nun am Michel in den Dienst zu starten, Sie bald persönlich kennenzulernen und gemeinsam zu entdecken, was es bedeutet, diese christliche Freiheit im Alltag zu leben.

Till Obermeyer wird der Gemeinde am 28. Juni in der Ev. Messe um 10.00 Uhr vorgestellt.

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION „Lobe den Herrn meine Seele“

Am Michel wird die Jubelkonfirmation in besonderer Verbundenheit gefeiert. Alle zwei Jahre sind Konfirmierte eingeladen, diesen prägenden Lebensmoment neu aufleuchten zu lassen und zu feiern, in diesem Jahr am **27. September um 10.00 Uhr**.

Besonders bedacht sind dieses Mal die Konfirmierten der Jahrgänge 1975 bis 1976 und zugleich alle,

die ihre Diamantene Konfirmation begehen möchten. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes sollen die Erinnerung an diesen besonderen Tag und die Bitte um Gottes Segen für den weiteren Weg stehen.

Im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Mittagessen ins Gespräch zu kommen und den Tag kulturell ausklingen zu lassen“

Um Anmeldung wird gebeten bis **Montag, 31. August**: info@st-michaelis.de, Tel. 040 / 376 78-0
27. September, 10.00 Uhr

FLOHMARKT AM MICHEL Stuuv un Köök

Zusätzlich zum Angebot im Second-Hand-Laden Jack un Bux ist **an jedem letzten Freitag im Monat** auch unser Flohmarkt Stuuv un Köök von **14.30 bis 17.30 Uhr** geöffnet und lädt zum Stöbern ein.

Sie finden den Flohmarkt im Anbau an das Gemeindehaus, Krayenkamp 4, Zugang über den Kirchplatz.

SOMMERPAUSE Micheltreff

Vom **18. Juli bis zum 09. August** finden keine Gruppen und Veranstaltungen im Micheltreff statt.

Jack un Bux
Auch Jack un Bux geht am **16. Juli** in die Sommerpause und öffnet wieder am **12. August**.

MICHELTREFF TERMINE

MITEINANDER Mahlzeit halten!

Michel-Frühstück

am **02. Juli um 09.00 Uhr** im Gemeindehaus, Sonnin-Raum
Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten: Tel. 040/376 78-200

SonntagMittag

am **07. Juni um 12.15 Uhr** im Micheltreff. Begrenzte Personenzahl. Anmeldungsbeginn für den SonntagMittag ist jeweils **eine Woche vor dem Angebot** im Kirchenbüro: Tel. 040/376 78-200.

MITEINANDER Schnacken!

Spiel- und Spaßgemeinschaft am Michel

Auch bei unseren weiteren Angeboten gibt es Gelegenheit, bei "Kaffee- und Kuchenzeit" von **14.30 bis 15.30 Uhr** in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zusammen zu sein.

Ab **15.30 Uhr** heißt es dann: **Denkspaßgruppe für Hirn & Herz** mit Siglinde Schott
jeweils dienstags, **02., 16., 30. Juni, 01., 11., 25. August.**

Plattdüütsch Krink

jeweils dienstags, **09., 23. Juni, 07. Juli, 18. August**

Klönen und Spielen

Jeden **Mittwoch** und jeden **Freitag** – außer in der Sommerpause des Micheltreffs vom **18. Juli bis 09. August.**

Digital, na klar!?

An jedem 2. Dienstag im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** erklären und beantworten Florian Schmidt und Richard Zhang alle Fragen rund ums Handy und Tablet im Micheltreff. **09., 23. Juni, 07. Juli, 18. August.**

KÜHLE BRISE VOM MICHEL

Die einfachste Form, sich abzukühlen: Unser „Moin-Michel-Handfächer“ mit Holzgriff und Baumwollbezug sorgt immer und überall für die nötige Luftzufuhr. Zudem liegt er mit nur 50 Gramm Gewicht angenehm leicht in der Hand und passt mit 23 cm Höhe in jede Tasche. Das maritime Design wurde exklusiv für den Michel entwickelt.

Im Besucherzentrum sind jetzt auch ein Schlüsselanhänger und ein Magnet in diesem frischen Design erhältlich.

Erhältlich ist der Handfächer für 6,00 Euro im MichelShop im Besucherzentrum Sankt Michaelis und natürlich auch online.

www.michelshop.de



MITEINANDER Bewegen!

Locker auf'm Hocker

Jeden **Montag** von **14.30 bis 15.30 Uhr** lädt Michaela Wiedener zur Gymnastik am Nachmittag ein. Ort: Gemeindehaus, Bach-Saal. Anschließend gibt es im Micheltreff Kaffee und Kuchen.

MITEINANDER Unterwegs!

Hans Zühr bietet regelmäßig attraktive Tagesausflugs-Angebote in die nähere Umgebung an. Diesmal lädt er ein zu:

Schloss und Garten: Ludwigslust

Besuch der Barockstadt, oft genannt Versailles des Nordens. Durch die Altstadt wandern wir zum Schloss mit Besichtigung und Führung. Anschließend erleben wir die Parkanlagen. Treffen: **Sonnabend, 20.06. um 10.00 Uhr** am Reisezentrum des Hauptbahnhofs.



Fahrtkosten: Deutschlandticket oder Bahnticket (15,00 €). Eintritt und Führung 8,00 €.

Fahrt an die Nordsee nach Büsum

Sommer, Sonne, Meer: ein Ferientag am Wattenmeer. Treffen: **Sonnabend, 11.07. um 9.00 Uhr** am Reisezentrum des Bahnhofs Altona.

Kosten für die Fahrt: Deutschlandticket oder Bahnticket (15,00 €). Bitte Picknick mitnehmen!

Wanderung in der Fischbeker Heide

Ein Traum in Lila: Im August blüht die Heide. Rundwanderung durch die Heidelandschaft, der auch an der Segelflugganlage vorbeiführt. Dauer ca. 2, 5 Stunden.



Treffen: **Sonnabend, 08. August, 10.00 Uhr** am Reisezentrum des Hauptbahnhofs. Kosten: HVV Ticket. Bitte Picknick mitnehmen!

Für alle Ausflüge wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten, Tel. 040/376 78-200. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Deutschlandticket vorhanden ist.

MICHEL Musikalisch

In Bewegung

Musik ist ideal, um morgens Schwung aufzunehmen. Wer Musik mit Bewegung kombiniert, sei es ein leichtes Dehnen, ein Mini-Workout oder Tanzen, profitiert doppelt, denn Körper und Laune kommen in Gang. Beim gemeinsamen musikalischen Start in den Tag gehen die Noten ins Blut und in die Beine! Ob Rock, Pop oder Tanzmusik, ob gemeinsam oder allein: Hier findet jeder den eigenen Rhythmus.

jeweils mittwochs: **10. Juni** (Bach-Saal), **24. Juni** (Sonnin-Raum), **12. August** (Bach-Saal), **19. August**

(Bach-Saal); Musikwünsche willkommen, **13. Juli** (Montag: Bach-Saal), **10.30 bis 11.30 Uhr.**

Zum Mitmachen

Special: Wir bekommen Besuch. Die Verbindung von Musik, Bewegung und Interaktion ist heute das Thema – ein Mitmachtermin! Dauer ca. 1 Stunde. **Freitag, 19. Juni, 10.30 Uhr** im Behrmann-Raum.

Im Museum

So klingt Geschichte: Bei einer Führung durch die Ausstellung der Musikinstrumente im MKG (Museum für Kunst und Gewerbe) wird der Guide auch einzelne Instrumente anspielen. Dauer: 1 Stunde (max. 25 Personen).



Freitag, 03. Juli, 10.45 Uhr, Treffpunkt: Foyer des Museums. Kosten: 10,00 €. **Anmeldung bis Donnerstag, 18. Juni** im Kirchenbüro, Tel. 040/376 78-200.

Musikalischer Michel unterwegs

Komponisten und Kontore: Gemeinsam mit Statreisen geht es auf eine zweistündige Entdeckungsreise in der Musikstadt Hamburg (max. 20 Personen).

Mittwoch, 08. Juli, 11.00 Uhr. Treffpunkt: Jungfernstieg, Endpunkt: St. Michaelis.

Um eine Spende von 7,00 € wird gebeten. **Anmeldung bis Donnerstag, 25. Juni** im Kirchenbüro, Tel. 040/376 78-200.

MICHEL MITGESTALTEN

MEIN TESTAMENT FÜR HAMBURG
Gemeinsam mit acht anderen Hamburger Stiftungen lädt die Stiftung St. Michaelis zur Veranstaltung „Mein Testament für Hamburg“ am 23. Juni von 19.00 bis 20.30 Uhr in die Hamburger Kunsthalle ein.



Moderatorin Inka Schneider – bekannt aus der NDR-Sendung „Das rote Sofa“ – hat drei Gäste zu einem einstündigen Gespräch eingeladen: Einen Rechtsanwalt, der Schwierig-

keiten und Lösungen der Nachlassgestaltung kennt, eine Spenderin, die eine Stiftung in ihrem Testament bedacht hat, sowie einen Vertreter des Stiftungsbündnisses „Mein Testament für Hamburg“, der aufzeigt, wie Sie Hamburgs Zukunft durch die Berücksichtigung von Stiftungen im Nachlass mitgestalten können.

Zum Bündnis „Mein Testament für Hamburg“ gehören neben der Stiftung St. Michaelis die Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit, die Bürgerstiftung Hamburg, die Stiftung Hamburg Leuchttower, die Hamburgische Kulturstiftung und Hamburger Kunsthalle, die Stiftung Hagenbeck,

die Benita-Quadflieg-Stiftung und die Bernsteinkinder-Stiftung. Unsere Stiftungen verbindet das langjährige Engagement für Hamburg, der Wille, die Zukunft unserer Stadt in unterschiedlichsten Bereichen zu gestalten, und viel Erfahrung in der Abwicklung von Nachlässen.

Die Veranstaltung findet in der Hamburger Kunsthalle im ehrwürdigen Markart-Saal außerhalb der normalen Öffnungszeiten der Kunsthalle statt. **Einlass ab 18.30 Uhr** am Haupteingang. Wir bitten wegen begrenzter Platzzahl um Anmeldung, Tel. 040 / 3767 78-116 oder per Mail an stiftung@st-michaelis.de.

IHRE SPENDE WIRKT

Mit einem Testament zu Gunsten der Stiftung St. Michaelis erhalten Sie den Michel für zukünftige Generationen. Hier einige Beispiele, wie Spenden aus Testamenten bereits heute wirken:

Sanierung des Michel

Seit Jahrhunderten ist der Michel immer wieder eine Baustelle. Manchmal sind es Risse im Mauerwerk, manchmal neue Ideen, wie der Michel noch schöner werden kann.



Dafür braucht es oft große Summen, und Spenden aus Testamenten helfen entscheidend, sie aufzubringen.

Wartung der Orgelanlage



In mehr als 500 Gottesdiensten und Andachten jährlich sind die Orgeln des Michel im Hochleistungseinsatz – deshalb benötigen sie Pflege, Wartung und in größeren Abständen große Reparaturen. Testamente helfen, die Kosten auf Dauer zu tragen.

Singschule St. Michaelis

Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Spenden aus Testamenten tragen dazu bei, dass sie in der Singschule St. Michaelis, der Kinderkirche, bei den Michel-Entdeckern und der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Michel groß werden.



AMTS HANDLUNGEN



TAUFEN

Elenor Bea Brenke
Paul Willem Gizik
Frederick Johannes Walter Wischott
Adisa Liyana Blerina Uhlig
Fiona Mara Riedner

KONFIRMATIONEN

Nele Ahrens
Bennet Maurice Anthony
Jannik Louis Anthony
Titus Bußhoff
Ben Kian Grimm
Fine Marie Janßen
Max Fiedel Kruth
Laura Sofia Papendieck
Stella Sophie Plaumann
Filippa Rosa Stier
Lilo Lore Teerling
Jule Marie Teichmann
Johann Thiel
Johanna Tilleßen
Leonie Uebler
Valeska Voß
Frida Marie Voßhal
Stella Weber

50. HOCHZEITSTAG

Hans-Udo Günter und Sylvia Röver, geb. Steinhauer
Wolfgang Paul Hans Fischer und
Karen Fischer-Zacharias, geb. Zacharias
Ercle und Barbara Espa, geb. Schmidt

60. HOCHZEITSTAG

Wolfgang Kurt Harald Fritz und
Marianne Hella Abermeth, geb. Niehuß
Jürgen und Christine Rosemarie
Wedemeyer, geb. Stürmer

BESTATTUNGEN

Dr. Joachim Wilhelm Otto Haring
(14.08.1937 – 18.02.2026)
Enno Simonis (25.01.1968 – 19.02.2026)
Karin Liß (19.08.1935 – 07.03.2026)
Karl Adolf Ulrich Brandhoff (22.04.1933 – 26.04.2026)

Hinweis:

Es gab zwei Taufen, drei Trauungen und zwei Bestattungen, bei denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung des Namens erteilt wurde.

MICHEL KONTAKTE

**Wenn nicht anders angegeben,
erreichen Sie alle Personen
über das Kirchenbüro.**

Kirchenbüro St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Montag bis Freitag 09.00 – 14.00 Uhr
Tel. 040 376 78 - 0
info@st-michaelis.de
www.st-michaelis.de
Instagram st_michaelis
Facebook michel.hamburg

Pfarramt St. Michaelis

Hauptpastor Alexander Röder
Pastorin Julia Atze
Pastorin Corinna Senf
Vikar Till Obermeyer

Hauptgeschäftsführung

Matthias Farr
hauptgeschaeftsfuehrung@st-michaelis.de

Geschäftsleitung Hauptkirche

Diakon Simon Albrecht

Besucherzentrum

Leitung: Susanne Graeper
Verkauf von Turm- und
Krypta-Tickets und Souvenirs
Englische Planke 9, 20459 Hamburg
michelshop@st-michaelis.de

Michel-Musik-Büro

St. Michaelis Musik gGmbH

Jörg Endebrock, Michelkantor
Magne H. Draagen, Michelkantor
Marc Fahning, Geschäftsführer
Tel. 040 376 78 -143
michel-musik@st-michaelis.de

Chor St. Michaelis/

Kammerchor St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebrock
michel-musik@st-michaelis.de

Kantorei St. Michaelis

Leitung: Peter Sun Ki Kim
michel-musik@st-michaelis.de

Posaunenchor St. Michaelis

Leitung: Josef Thöne, Türmer
posaunenchor@st-michaelis.de

Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis

Leitung: Doris Vetter
singschule@st-michaelis.de

Erwachsenenarbeit, Diakonie

Diakonin Anke Frickmann

Micheltreff

Leitung: Diakonin Anke Frickmann
micheltreff@st-michaelis.de

Jack un Bux –

Secondhandladen am Michel

Krayenkamp 8
Tel. 040 376 78 -179
Öffnungszeiten: mittwochs
und freitags, 14.30 – 17.30 Uhr
Spendenabgabe zusätzlich:
dienstags, 13.00 – 17.00 Uhr

Ehrenamt

Diakon Simon Albrecht
ehrenamt@st-michaelis.de

Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis e.V.

Diakon Simon Albrecht,
Geschäftsführung

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Britta Osmers
Tel. 040 376 78 -125
jugend@st-michaelis.de

Michelentdecker und Glockenwerkstatt

Kirchenführungen für
Schulklassen 3.-7. Jahrgang
Corinna Servais
michelentdecker@st-michaelis.de

Kita St. Michaelis

Gerstäckerstr. 5, 20459 Hamburg
Leitung: Dieter Kubin
Tel. 040 36 80 17 - 84
gerstaecker-str@eva-kita.de

Stiftung St. Michaelis

Michael Kutz, Geschäftsführung
Tel. 040 37678 -117
m.kutz@st-michaelis.de
Spenderservice
Ulrike Andreesen
Anne Wessendorf
Tel. 040 37678 -116
Spenderservice@st-michaelis.de

Michaelitica e.V.

Klaas Kool, Vorsitzender
Tel. 040 376 78-136

Nachtmichel

Dirk Bobsin
Tel. 0174-8051202
info@nachtmichel.de

**Öffnungszeiten für Kirche, Turm,
Krypta und Besucherzentrum mit
MichelShop**

Juni, Juli und August
jeweils 09.00 – 20.00 Uhr

Eintrittspreise

Turm

Erwachsene: 8 €, erm. 6 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 5 €, erm. 4 €
Krypta mit Film „Hamburg HISTORY“
Erwachsene: 6 €, erm. 5 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 4 €, erm. 3 €

Kombipreis für Turm, Krypta und Film

Erwachsene: 10 €, erm. 8 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 6 €, erm. 5 €

Ermäßigte Preise gelten für:

Hamburg CARD-Inhaber, Menschen
mit Behinderung, Rentner, Schüler
und Auszubildende ab 16 Jahre,
Studenten, Erwerbslose (gegen
Nachweis), Gruppen ab zehn Personen

Familienticket

Eltern und ihre Kinder (bis 15 Jahre): 20 €

Spendenkonten

Stiftung St. Michaelis

IBAN: DE66 2005 0550 1226 1281 20
BIC: HASPDEHHXX

Hauptkirche St. Michaelis

IBAN: DE49 2005 0550 1226 1252 25
BIC: HASPDEHHXX

